Spielseminar: Experiment Spiel

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Basics
Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film - Production Design > Basics
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 1 (1. Semester) > Pflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 1 (1. Semester) > Pflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 1 (1. Semester) > Pflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 1 (1. Semester) > Pflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 1 (1. Semester) > Pflicht

Nummer und Typ	BTH-BFI-L-604.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Spielseminar: Experiment Spiel (Wo36/37)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	BTH: Andreas Bürgisser (ABü), Rahel Kesselring (RK), Lukas Schmocker (LS) BFI: Barbara Weber (BaWe), Fabian Jaggi (FJ)
Anzahl Teilnehmende	4 - 60
ECTS	1 Credit
Lehrform	Projektbezogenes und künstlerisches Arbeiten
Zielgruppen	L1 VSC / L1 VTP / L1 VRE / L1 VDR / L1 VBN (je Pflicht) Bachelor Film / Studierende 1. Semester (Pflicht) Bachelor Film, Production Design / Studierende 1. Semester (Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	Studierende aus den Fachrichtungen Theater und Film lernen sich über Spiele kennen. In einem ersten Block bringen sie sich ohne Leistungsdruck mit den Bausteinen Körper, Stimme und Raum ins Spiel. Das Spielen wird als Grundlage des kreativen Handelns erlebt. Imagination und deren Reflexion begleiten sie auch. Im zweiten Block werden die Studierenden innerhalb von 24 Stunden ein erstes künstlerisches Projekt in Kleingruppen erarbeiten. Interdisziplinäre Zusammenarbeit stehen dabei im Zentrum. Im weiteren sollen die Studierenden die Dozierenden auch als Spielende erleben, die mitspielen, scheitern, weiterspielen aber auch im Spiele leiten und spielerisch Vorgehen; Versuche und Experimente aus Spielen heranwachsen lassen und miteinander denken und handeln.
Inhalte	Aktion-Reaktion erproben, gemeinsames Üben um gedanklich wie physische Spielfertigkeiten zu trainieren / das Individuelle, der eigenen Phantasie freien lauf lassen, Geschichten erfinden und gestalten, seine Einzigartigkeit entdecken und diese dem anderen zeigen können. Regeln und Regelbruch als konstituierende Spielmomente erfahren. Raum erfahren. Andersartigkeit bei der Zusammenarbeit als kreative Förderung erleben.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Proberäume in Absprache mit Silke Gründer, Raumverantwortliche
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo:36/37) / Modus: Wo36: Do/Fr, 5./6.9.2019 jeweils 10-13h + 14-17h Wo37: Mo, 9.9.2019, 10-13h, Di/Mi, 10./11.9.2019, 10-13h + 14-17h + Dienstagabendveranstaltung (Anmerkung: "Welcome Days" vom International Office für ausländische Neu-Studierende finden in Wo37 am Do/Fr, 12./13.9.2019 statt; detaillierte Infos durch

	IO)
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden